



Flugnummer: In der Showform Duo sicherten sich Roman Reingard (links) und Florian Kleemeier vom Budo SV Kalletal mit dieser spektakulären Darbietung den Titel.

FOTOS: GALLISCH

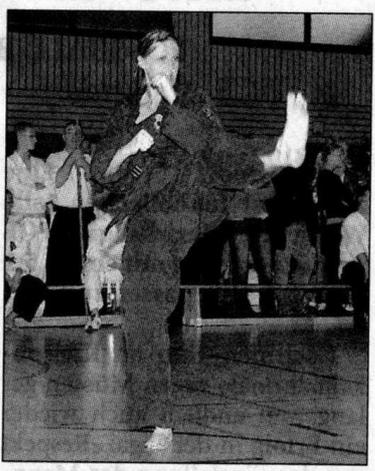
Lipper holen 24 Titel

KAMPFSPORT: Budo SV Kalletal bei Deutschen Meisterschaften am erfolgreichsten

■ Leopoldshöhe (aga). Zum dritten Mal veranstaltete der NRW-Budosport-Verband „Seibukan“ seine offenen deutschen Meisterschaften. Schon zum zweiten Mal war der BSV OWL Leopoldshöhe als Ausrichter gefragt. „Qualität setzte sich eben durch“, meinte Andreas May vom Orga-Team mit einem Lächeln. Erfolgreichster Verein war allerdings der Budo-SV Kalletal, dessen 33 Athleten sich neun erste, elf zweite und acht dritte Plätze erkämpften.

Die meisten Titel holte mit zwölf ersten Plätzen das nach den Kalletalern mit dem zweitgrößten Teilnehmerfeld (29 Athleten) angetretene Team des Kempo Ka-Ryu Steinheim.

Der Pokal des Kreissportbundes Lippe für die beste Teilnehmerin der Meisterschaften ging an Ellen Höche vom SuS Lage. Die Elfjährige holte sich die vier Titel in Einzel- und Waffenkata,



Einzelkata: Nadine Zahn holte einen von acht Titeln für den BSV OWL Leopoldshöhe.

Kihon-Kumite und Semikontakt ihrer Alters- beziehungsweise Gewichtsklasse. Außerdem belegte sie zusammen mit Jennifer May und Nadine May den dritten Platz im Synchronkata der Jugend-Oberstufe.

Während vormittags die Kämpfe gegen imaginäre Geg-



Waffenform: Schwarzgurt Reinhold Weidemann vom Budo SV Kalletal.

ner (Kata), Angriffs-Verteidigungs-Partnerwettbewerbe (Kihon-Kumite) sowie Show- und Musikformen im Vordergrund standen, standen sich am Nachmittag die Kämpfer in den Semikontaktdisziplinen (Leichtkontakt mit Vollschutz) sowie im traditionellen Freikampf mit

leichten Schützern gegenüber. Andreas Würfel (Kempo TuS Leopoldshöhe) holte im traditionellen Freikampf den prestigeträchtigen Titel der schweren Jungs über 80 Kilogramm.

Mit 65 Entscheidungen in den verschiedenen Stilrichtungen, Alters- und Gewichtsklassen hatten sich die Veranstalter ein Mammutprogramm für den Samstag auferlegt. Insgesamt brachten es die 242 Athleten aus 21 Vereinen auf 526 Starts.

Aus Lippe waren 91 Kampfsportlerinnen und -sportler aus sechs Vereinen am Start. Diese konnten insgesamt 24 Titel in der Region behalten. Diese verteilen sich wie folgt: Budo-SV Kalletal (9), BSV OWL Leopoldshöhe (8), SuS Lage (5), TuS Leopoldshöhe (1), VfL Pottshausen (1). Ohne Titel, aber mit je einem zweiten und dritten Platz beendete das Martial Arts Team Kachtenhausen diese dritte offene Deutsche Meisterschaft.